Pressemitteilung

gewünschter Erscheinungstermin: |

„Blaulicht-Familie“ öffnet sich für Migranten – Aktionstag am 22. April

„Kultur trifft Verantwortung“ das ist das Motto der „Interkulturellen Begegnung Blaulicht 2018“. Mit einem Aktionstag am 22. April möchten sich die verschiedenen Leutkircher „Blaulicht-Organisationen“ öffnen und mögliche Berührungspunkte – insbesondere auch bei Migranten abbauen.

Das Deutsche Rote Kreuz, die DLRG, die Johanniter und die Feuerwehr werden sich dazu am und im „Cubus“ beim Schulzentrum präsentieren und mit verschiedensten Aktionen über ihre Arbeit informieren und für sich werben. Eingebettet ist der Aktionstag in die interkulturelle Woche, die seit vielen Jahren von Mitarbeitern des Leutkircher Jugendhauses organisiert wird.

Vor allem Menschen ausländischer Herkunft sollen sich vom Event angesprochen fühlen. Es gelte, mögliche Barrieren zum Eintritt in die Hilfsorganisationen abzubauen. Die Veranstalter hoffen, dass sich einige Migranten für ein Engagement begeistern lassen – derzeit gibt es praktisch kaum ehrenamtlichen Helfer mit Migrationshintergrund. „Wir wollen auf die Menschen zugehen und zeigen, dass wir offen für alle sind“, so Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle.

„Demokratie leben“ fördert das Projekt

Die Idee für die „Interkulturelle Begegnung Blaulicht“ stammt von Vertretern des Förderprogramms „Demokratie leben“. Auch wird die Veranstaltung voraussichtlich von „Demokratie leben“ gefördert werden. Eine finale Bestätigung der finanziellen Förderung soll Ende März erfolgen.

Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto

Die Leutkircher Feuerwehr will sich am 22. April mit einer Vielzahl an Angeboten präsentieren. Es werde neben anderen Angeboten auch Rundfahrten für Kinder und eventuell eine Schauübung geben. Mit zwei bis drei Fahrzeugen will auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) vor Ort präsent sein, es werden Wunden geschminkt und auch eine „Teddybären-Klinik“ betrieben.

Von den Johannitern werden eine Hüpfburg und ein Unimog vor Ort sein. Auch die DLRG wird bei der Veranstaltung mit einem Boot und Tauchausrüstung präsent sein und die Besucher mit ausführlichen Informationen versorgen.

Unterstützung gibt es zudem vom Verband „Ditib“. Ali Kaplan, Gemeindevorsitzender der Leutkircher Mimar Sinan Moschee, setzt sich mit dafür ein, dass viele Menschen erreicht werden, für die die Interkulturelle Begegnung gedacht ist.

Zusätzlich zu den Aktionen der „Blaulicht-Familie“ wird im Rahmen des Aktionstags mit Musik der Band „Noir Blanc“, einem Vortrag von „Sea Watch“, einer Kunstperformance der Kunstschule Sauterleute, sowie internationalen Spezialitäten, viel geboten sein.

Info:

„Interkulturelle Begegnung Blaulicht“
22.04.2018, Cubus Leutkirch
12-19 Uhr
www.leutkirch.de/begegnung-blaulicht